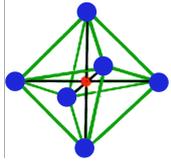

Nomenklatur der Komplexverbindungen



(Das Wichtigste in Kürze)

1. Die Anzahl der Liganden wird in griechischen Zahlwörtern angegeben. (di, tri, tetra, penta, hexa, hepta)
2. Namen der Liganden:
 - Anionische Liganden erhalten die Endung -o Bsp.: F^- -fluoro, Cl^- -chloro, OH^- -hydroxo, CN^- -cyano, SCN^- -thiocyano
 - Neutrale Liganden erhalten häufig besondere Bezeichnungen Bsp.: H_2O -aqua, NH_3 -ammin
3. Name des Zentralteilchens
 - Bei Neutral -und Kationenkomplexen bleibt der Name des Zentralteilchens unverändert.
 - Bei Anionenkomplexen wird an den Wortstamm des lateinischen Namens -at angehängt. Bsp.: Silber-argentat, Kupfer-cuprat, Aluminium-aluminat
 - Die Oxidationszahl wird immer dann angegeben, wenn das Zentralteilchen in mehreren Oxidationszahlen auftreten kann. Man verwendet hier römische Zahlen. Bsp.: Kupfer(II), Kupfer(I)
4. Der Name salzartiger Komplexverbindungen besteht aus dem des komplexen Ions und dem des zugehörigen Kations bzw. Anions. Wie bei den einfachen Salzen wird erst das Kation, dann das Anion genannt.